

Wichtigste Fragen und Antworten rund um die Brustverkleinerung

Kann die Operation in jedem Alter durchgeführt werden?

Prinzipiell ja, sofern Ihr Körperwachstum inklusive Brustentwicklung komplett abgeschlossen ist. Bei älteren Patientinnen wird der Eingriff nur durchgeführt, wenn der allgemeine Gesundheitszustand einen operativen Eingriff zulässt.

Hinterlässt die Brustverkleinerung sichtbare Narben?

Die Schnittführung verläuft meist um den Brustwarzenhof herum, senkrecht darunter und in der Brustfalte. Wie stark diese Schnitte sichtbar bleiben und wie lange die Narbenreifeung dauert, hängt von der individuellen, genetisch bedingten Heilungsart ab. Im Normalfall hinterlässt die Brustverkleinerung feine, helle Narben, die nach sechs bis neun Monaten meist nur noch wenig sichtbar sind.

Werden die Brustwarzen «versetzt»?

Durch die Entfernung von Gewebe und Haut verändert sich die Position der Brustwarzen. Um ein ansprechendes ästhetisches Ergebnis zu erreichen, wird die Position des Brustwarzenhofes im Verhältnis zur neuen Brust geplant und in die neue Position angehoben.

Wo liegen die Risiken einer Brustverkleinerung?

Grundsätzlich birgt jede Operation gewisse Risiken (z.B. Medikamentenunverträglichkeit, Blutergüsse, Wundheilungsstörungen, Entzündungen, Narbenprobleme oder Sensibilitätsstörungen). Sie hängen auch von der individuellen gesundheitlichen Verfassung ab. Im Rahmen der Beratungs- und Vorbereitungsgespräche besprechen wir mögliche Risiken mit Ihnen.

Kann nach einer Brustverkleinerung gestillt werden?

Dies hängt von der Operationstechnik und der individuellen Anatomie ab. Wenn in den oberen Anteilen der Brust, aus denen die neue Brust modelliert wird, genügend Milch produzierendes Gewebe verbleibt, ist das Stillen zumindest teilweise noch möglich.

Muss ich Ihnen mitteilen, falls ich Medikamente einnehme?

Es ist in jedem Fall äusserst wichtig, dass Sie uns über Krankheiten und medikamentöse Behandlungen informieren. Zwei Wochen vor dem Eingriff dürfen Sie keine aspirinhaltigen Medikamente mehr einnehmen. Solche Medikamente können während der Operation zu vermehrter Blutung führen und den späteren Heilungsverlauf hinauszögern. Wir können jederzeit von einer geplanten Operation absehen, sollte infolge einer vorgängigen Medikamenteneinnahme das Operationsrisiko erhöht sein.

Wie lange kann ich nicht arbeiten?

Je nach beruflicher Tätigkeit sollten Sie mit einer Arbeitsunfähigkeit von circa sieben Tagen rechnen. Falls Sie einen Beruf mit schwerer körperlicher Arbeit ausüben, kann die Arbeitsunfähigkeit bis zu vier Wochen betragen. Verzichten Sie in dieser Zeit ebenfalls auf das Tragen von Kindern und das Heben von schweren Lasten.

Wann kann ich wieder Sport treiben?

Mit leichtem Training wie Walking oder Velofahren können Sie drei Wochen nach der Operation beginnen. Krafttraining, Golf, Tennis oder Schwimmen sind erst ab der vierten Woche wieder sinnvoll.

Wie teuer ist eine Brustverkleinerung?

Die effektiven Kosten einer Behandlung hängen von der Art und vom Umfang des jeweiligen Eingriffs ab und können erst im Rahmen eines Beratungsgesprächs und einer medizinischen Untersuchung ermittelt werden. Insgesamt ist mit Kosten von ca. CHF 13'000.– bis CHF 15'000.– zu rechnen, je nachdem, ob der Eingriff ambulant oder stationär vorgenommen wird. Eine vorgängige Beratungssprechstunde kostet CHF 200.–. Entscheiden Sie sich für den Eingriff, erhalten Sie von uns einen detaillierten Kostenvorschlag. Einen Monat vor der Operation werden die

gesamten Kosten fällig, damit der Termin definitiv bestätigt werden kann. Diese in der Branche übliche Vorauszahlung ist erforderlich, um die Vorbereitungen und Reservationen für Ihren Eingriff vornehmen zu können.

Werden die Kosten von der Krankenkasse übernommen?

Da grosse, schwere Brüste ein gesundheitliches Problem darstellen können (z. B. Rückenschmerzen, Haltungsschäden, Einschränkungen im Alltag), übernimmt die Krankenkasse in seltenen Fällen die Operations- und Behandlungskosten einer Brustverkleinerung. Hierfür muss

vorgängig ein schriftlicher, ärztlicher Antrag mit Bildmaterial und Dokumentation der Vorgeschichte an die Krankenkasse eingereicht werden.

Kann ich nach einer Verkleinerung alle gewohnten Sportarten betreiben?

Ja, dies ist nach der Schonzeit von einem Monat uneingeschränkt möglich. Zu Beginn können gewisse Anstrengungen oder Bewegungen unangenehm sein. Dies verbessert und normalisiert sich innert Wochen.

OP-Dauer	ca. 2,5 Stunden
Narkose	Vollnarkose
Klinikaufenthalt	ambulant oder stationär mit 1-2 Übernachtungen
Nachbehandlung	Verband und Drainage für 24 Stunden, danach BH für Tag und Nacht bis 6 Wochen nach der Operation
Arbeitsunfähigkeit	je nach Tätigkeit ca. 1 Woche
Sport	nach 4 Wochen
Narben	nur wenig sichtbar, die Narbenreifung kann 12-24 Monate dauern
Kosten	ab CHF 13'000.-
Krankenkassenbeteiligung	in gewissen, aber seltenen Fällen möglich

